

SPD

BÄRBEL BAS

Ihre Bundestagsabgeordnete
für den Wahlkreis Innenstadt/Rheinhausen/Süd

Politik, die DU sagst

Was mir 2015 am **Herzen** lag
und was ich für Duisburg erreichen konnte

STATIONEN MEINES (POLITISCHEN) LEBENS

- 1968: geboren in Duisburg. Zuhause waren wir drei Mädchen und drei Jungs. Da lernt Frau sich durchzusetzen und für andere zu sorgen.
- 1984: nach der Hauptschule folgt ein Jahr Berufsfachschule
- 1985: Ausbildung zur Bürogehilfin bei der DVG, später Wechsel zur DVG-Betriebskrankenkasse
- 1988: Eintritt in die SPD
- bis 2007: berufsbegleitende Weiterbildungen zur Sozialversicherungsfachangestellten, Krankenkassenbetriebswirtin und Personalmanagement-Ökonomin
- 2007: Leiterin der Personalabteilung der BKK futur
- 2009: erstmals direkt in den Bundestag gewählt
- 2010: Vorsitzende des SPD-Landesparteiirates, 2. Wiederwahl im Jahr 2015
- 2013: erneut direkt in den Bundestag gewählt
Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion

Ich bin MSV-Fan (Frauen und Männer), lese spannende Thriller und bin gerne auf Facebook aktiv.

DUISBURG: FÜR DIESE STADT UND IHRE BÜRGER SCHLÄGT MEIN HERZ



Ich möchte Ihre Anregungen aufnehmen und in den Deutschen Bundestag einbringen. Deshalb biete ich Bürgersprechstunden an, organisiere Informationsveranstaltungen und bin in meinem Wahlkreis unterwegs.

Besonders am Herzen liegt mir meine Schirmherrschaft für das Malteser Hospiz St. Raphael. Besuchen Sie gerne unsere Facebook-Seite: [facebook.com/SchirmherrinMalteserHospizDuisburg](https://www.facebook.com/SchirmherrinMalteserHospizDuisburg).

Bei meinen BASIS-Tagen mache ich mir selbst ein Bild vom Arbeitsalltag der Menschen. 2015 habe ich so bei der Stadtranderholung in Rheinhausen mit angepackt und zwischen Brathering und Fischbrötchen den Familienbetrieb Fisch-Feinkost Wilken kennengelernt.

Aus Berlin bekommt Duisburg dank der SPD mehr Unterstützung. Zum Beispiel: Für Investitionen in unsere Straßen, Schulen oder Sportanlagen fließen 73 Millionen €. Der Bund fördert mit 1,5 Millionen € die Sanierung der Salvatorkirche und mit noch einmal 80.000 € die Restaurierung unserer Stadtmauer.

LIEBE DUISBURGERINNEN UND DUISBURGER,

die SPD hat auch 2015 unser Land gerechter und moderner gemacht: Frauenquote, Pflegestärkungsgesetz oder mehr Geld für Bildung. Für mich besonders wichtig: die Entlastung von Kommunen wie Duisburg in Milliardenhöhe. Und wir haben auch 2016 noch viel vor.

Ich bin Ihre Ansprechpartnerin für alle Anliegen aus meinem Wahlkreis und informiere Sie regelmäßig transparent über meine Arbeit. Auch mit diesem „Tätigkeitsbericht“, den ich seit 2010 zum 6. Mal auflege. Mein Anspruch ist es, für Sie präsent zu sein. Aktuelle Informationen über meine Arbeit finden Sie auf www.baerbelbas.de.

Herzliche Grüße
Bärbel Bas



JA, ICH MÖCHTE GERNE ...

- zu Veranstaltungen eingeladen werden.
- einen Termin zur Bürgersprechstunde vereinbaren.
- den monatlichen Newsletter „BASis Info“ abonnieren.
- Mitglied in der SPD werden. Bitte senden Sie mir Informationen zu.

BÄRBEL BAS

Wahlkreis:
Krummacherstr. 33
47051 Duisburg

Tel.: 0203 - 48 86 96 30
Fax: 0203 - 48 86 96 31

baerbel.bas.wk@bundestag.de

Berlin:
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 - 2 27-7 56 07
Fax: 030 - 2 27-7 66 07

baerbel.bas@bundestag.de

www.baerbelbas.de

SPD

MEINE POLITISCHEN SCHWERPUNKTE

In Duisburg habe ich für alle Ihre Themen ein offenes Ohr, in Berlin arbeite ich seit 2013 als Parlamentarische Geschäftsführerin. Im September hat mich meine SPD-Bundestagsfraktion mit 90 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Ich bleibe so auch für mindestens zwei weitere Jahre Mitglied des Geschäftsführenden Fraktionsvorstandes. In der SPD-Fraktion habe ich die Verantwortung für das Personal, Aus- und Fortbildung, Raumvergabe und Kontakte zu ehemaligen Abgeordneten. Außerdem bin ich die „Sicherheitsbeauftragte“ meiner Fraktion.



Ich arbeite im Ältestenrat, der Mitarbeiterkommission und der Bau- und Raumkommission. Und ganz aktuell bin ich auch „Preisrichterin“ in der Auswahljury für das Besucher- und Informationszentrum des Deutschen Bundestages. Die Gesundheitspolitik bleibt mein Thema. Ich bin stellvertretendes Mitglied im Gesundheitsausschuss und arbeite im Stiftungsrat der Stiftung „Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“.

Im Bundestag engagiere ich mich außerdem im Vorstand der NRW-Landesgruppe, als Schatzmeisterin der Parlamentarischen Linken oder auch bei den Ruhr-MdB. Als Geschäftsführerin überlässt man meist den KollegInnen aus den Fachausschüssen die begrenzte Plenarredezeit. Bei zwei für meine Heimatstadt wichtigen Debatten habe ich aber das Wort ergriffen.

In meiner Rede zur Lage der Kommunen habe ich mehr Geld für finanzschwache Kommunen gefordert und die Probleme unserer Stadt klar angesprochen: vor allem die Langzeitarbeitslosigkeit und die Armutzuwanderung aus Südosteuropa. Die Integrationsleistungen von Städten wie Duisburg gehen in der Flüchtlingsdiskussion leicht unter. Die EU-Freizügigkeit ist mir sehr wichtig, ebenso wichtig ist mir die Unterstützung der betroffenen Kommunen. Und bei der Gelegenheit: Ich unterstütze die Forderung nach einem Altschuldenfonds, weil die Schulden für die Städte wie ein Mühlstein wirken. Ich sehe aber auch etwas Licht am Ende des Tunnels: Die Stadt Duisburg hat für 2016 einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt und der Bund unterstützt die Kommunen bis 2018 mit insgesamt rund 25 Milliarden €.

GLÄSERNE ABGEORDNETE

Als Ihre Abgeordnete vertrete ich Sie im Deutschen Bundestag und Transparenz ist mir sehr wichtig. Deshalb erkläre ich in der Rubrik „Gläserne Abgeordnete“ auf www.baerbelbas.de mein Abstimmungsverhalten – etwa zur Sterbebegleitung oder zu unserem Gesetz zur Stärkung der Hospiz- und Palliativversorgung.

Auf meiner Homepage finden Sie außerdem meine Lobbygespräche und meine Einnahmen und Ausgaben. Ich veröffentliche sogar meine Steuerbescheide, damit Sie mein Einkommen schwarz auf weiß nachlesen können.

Zur Transparenz gehört für mich auch das Thema Nebentätigkeiten. Ich bin ehrenamtliches Mitglied in vielen Vereinen (z.B. zebrakids e.V. oder Bürgerverein Neudorf e.V.) und sitze seit Juli 2015 auf der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat der Hüttenwerke Krupp Mannesmann.



FLUCHT & ASYL

Viele Menschen flüchten in diesen Tagen vor Krieg, Terror und Verfolgung in ihren Heimatländern und suchen Schutz – auch bei uns in Duisburg. Das stellt uns alle vor enorme Aufgaben. Die Menschen wollen nicht nur hören, dass wir es schaffen. Sondern vor allem, wie, wo und wann genau. Wir haben daher Maßnahmen für eine faire Verteilung der Kosten, schnellere Verfahren und rasche Integration beschlossen. So bekommt das Jobcenter in Duisburg 1,9 Millionen € zusätzlich. Für die SPD ist klar: Wir wollen eine Beschleunigung der Verfahren, aber keine Beschneidung des Asylrechts. Und ich möchte hier auch einfach mal Danke sagen an die vielen haupt- und ehrenamtlichen HelferInnen in Duisburg.



Layout: www.ruhrgepixel.com | Gedruckt und produziert in Duisburg. Fotos: Thomas Berns und S. Ulrich

BÄRBEL BAS

- Mitglied des Deutschen Bundestages
- Parlamentarische Geschäftsführerin
- Abgeordnete für den Wahlkreis Duisburg I (Innenstadt/Rheinhausen/Süd)

BESUCHEN SIE MICH AUCH AUF



- facebook.com/baerbel.bas
- twitter.com/baerbelbas
- instagram.com/baerbelbas
- youtube.com/user/baerbelbas

UND AUF MEINER HOMEPAGE

www.baerbelbas.de

SPD

ABSENDER

Name, Vorname

Straße

PLZ/ Ort

E-Mail

Falls zur Hand, bitte mit 0,45 € freimachen.

RÜCKANTWORT

Wahlkreisbüro Bärbel Bas, MdB
Krummacherstr. 33
47051 Duisburg